

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Schmidt“ vom 27. März 2021 12:39

[Zitat von Humblebee](#)

sehr darauf achten, dass die/der Mieter*in gut in die Hausgemeinschaft passen.

Als Erwachsener Mensch will ich nicht "in eine Hausgemeinschaft passen", sondern wenigstens daheim meine Ruhe haben. Ich will nicht mal mit meinen besten Freunden in einem Haus wohnen, geschweige denn mich mit irgendeiner Fremden arrangieren müssen. Das ist ja gerade der Sinn von Eigentum, in dem man selbst wohnt.

Freunde von uns haben den Fehler gemacht, eine Eigentumswohnung zu kaufen. Die zahlen sich mittlerweile dumm und dämlich, weil die anderen Leute im Haus ständig irgendetwas erneuern, "verbessern" oder einfach nur verändern wollen. Den Mitbewohnern ist dann auch noch aufgefallen, dass sie sich vom Instrumente Üben belästigt fühlen. Also dürfen die in ihrem Wohneigentum nicht mal Üben, wann sie wollen. Das Geld Problem hätte man natürlich auch beim Vermieten der Wohnung, müsste sich aber wenigstens nicht selbst auch noch einschränken.

Dann lieber ein (kleines) Reihenhaus.

Dass man sich hier über solche Luxusprobleme unterhalten kann, spricht auch meiner Meinung nach dafür, wie privilegiert wir sind.